

VDDI-Vorstandswahlen

Mark Stephen Pace neuer Vorsitzender des VDDI



Vorstandsvorsitzender Mark Stephen Pace (Mitte), stellv. Vorsitzender Dr. Martin Rickert (links) und stellv. Vorsitzender Sebastian Voss (rechts).

Die VDDI-Mitgliederversammlung wählte Mark Stephen Pace am 27. Juni 2017 in Köln zum neuen Vorstandsvorsitzenden des VDDI. Pace gehört dem Beirat des VDDI seit 2005 an und war seit 2013 stellvertretender Vorsitzender. Er ist Nachfolger von Dr. Martin Rickert, der seinen Vorstandsvorsitz nach 14 Jahren abgab. Der VDDI feierte vergangenes Jahr sein 100-jähriges Bestehen und vertritt die Interessen einer traditionsreichen und zukunftssträchtigen Industrie mit weltweiter Präsenz und hohem Engagement für die dentale

Gesundheit der Menschen. In den mehr als 200 Mitgliedsunternehmen sind über 20.000 Mitarbeiter beschäftigt. Die Branche macht einen Gesamtumsatz von über 5 Mrd. Euro. Mark Stephen Pace freut sich auf seine neue Herausforderung als Vorstandsvorsitzender. Er sieht seine vorrangige Aufgabe darin, Kontinuität der erfolgreichen Verbandsarbeit zu gewährleisten: „Der VDDI zeichnet sich unter anderem dadurch aus, dass seine Mitglieder und die Verbandsorgane durch hohe Konsenswilligkeit und -fähigkeit geprägt sind“, so Pace. Der VDDI-Vorstand umfasst sowohl klassische kleine und größere Mittelständler, darunter viele Familienunternehmen, bis hin zu Weltkonzernen. „Mit dieser Zusammensetzung haben wir eine gute Mischung unserer Mitgliedschaft mit ihren verschiedenen Kompetenzen und Sichtweisen. Dies hilft uns, unsere verbands- und industriepolitischen Ziele einvernehmlich zu bündeln, um auch

zukünftig mit einer Stimme zu sprechen und die vor uns liegenden Aufgaben zu meistern“, betonte Pace.

Mit Zuversicht und vielen Ideen tritt Mark Stephen Pace seine neue ehrenamtliche Tätigkeit an.

DENTAURUM GmbH & Co. KG

Tel.: 07231 803-0

www.dentaurum.com

In sechs Monaten zum Meister im Zahntechnik-Handwerk

Infotag an der Meisterschule in Ronneburg

An der Meisterschule für Zahntechnik in Ronneburg findet am Sonnabend, dem 02.09.2017, in der Zeit von 10 bis 15 Uhr ein Infotag zur Meisterausbildung statt. Hier werden Fragen zur Meisterausbildung, deren Inhalte sowie Finanzierungsmöglichkeiten und staatlicher Förderung (Aufstiegs-BAföG) beantwortet. Der nächste Meisterkurs M43 (Teil I und II) findet in der Zeit vom 04.12.2017 bis 08.06.2018 in Vollzeit- und Teilzeit statt.

Die Weiterbildung im Vollzeitkurs dauert ein halbes Jahr. Die Variante als Splitting (Teilzeit) ermöglicht es den Teilnehmern durch den wöchentlichen Wechsel zwischen Schule und Heimatlabor, Theorie und Praxis zu vereinen. Somit geht der Kundenkontakt nicht verloren.

Zudem ist es möglich, in einem Lehrgang Teil I und in einem späteren Lehrgang Teil II oder umgekehrt zu belegen. Die Weiterbildungszeit beträgt dann ein Jahr.

In den modern ausgestatteten Räumlichkeiten bereiten Dozenten die Teilnehmer optimal auf die Prüfung vor. Die ausgezeichneten Erfolgsquoten sprechen für sich. Der Fokus liegt auf der individuellen, praxisnahen Weiterbildung. Hier vereinen sich ein Absolventen/Referenten-Team sowie Referenten aus Industrie und Handwerk. Breit gefächert ist das Kursangebot mit Themenschwerpunkten, wie Funktionsdiagnostik, CAD/CAM-Technik, Kombi-Brückentechnik, Totalprothetik, KFO-FKO, Dental fotografie, Implantatprothetik, sowie

Seminaren der Fachtheorie, wie zahn-technische Abrechnung, Betriebswirtschaft, Existenzgründung. Ein komplettes Skriptmaterial der Referenten ist in der Kursgebühr enthalten.

Zeitnah nach Kursende finden die Meisterprüfungen vor der HWK statt.

Besuchstermine in der Meisterschule sind nach vorheriger Absprache jederzeit möglich.



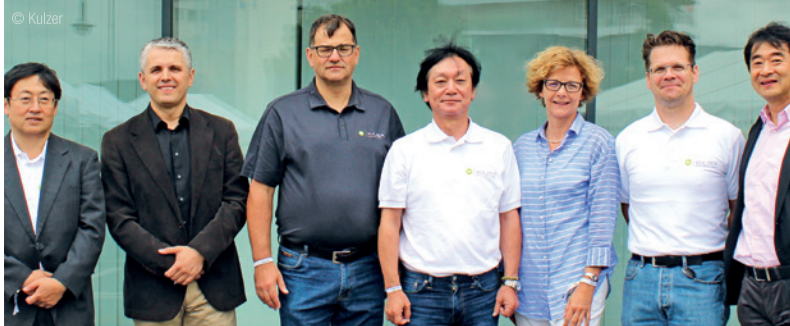
**Meisterschule für Zahntechnik
Ronneburg**

Tel.: 036603 92170

www.zahntechnik-meisterschule.de



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP



Freude über die Umfirmierung bei der Kulzer Geschäftsleitung und den Vertretern der Konzernmutter Mitsui Chemicals Group: (v.l.n.r.) Yoshiyuki Nakajima (General Manager H-Project Division MCI), Novica Savic (CMO), Clemens Höß (CFO), Akira Misawa (CEO), Andrea von Popowski (CHRO), Dr. Andreas Bacher (COO/CSTO) und Osamu Hashimoto (Vorsitzender des Kulzer Aufsichtsrates).

Umfirmierung

Heraeus Kulzer jetzt als Kulzer tätig

Seit dem 4. Juli 2017 operiert die Heraeus Kulzer GmbH im Dentalmarkt unter dem Namen Kulzer GmbH. Zuverlässige Produkte, erfolgreiche Neueinführungen und einzigartige Serviceleistungen bieten gute Voraussetzungen für weiteres Wachstum, so Akira Misawa, Geschäftsführer von Kulzer. Für Kunden ergeben sich in der Zusammenarbeit mit dem Hanauer Dentalunternehmen keine Änderungen: Kulzer bleibt der verlässliche Partner für Zahnärzte und Zahntechniker. Kulzer ist seit über 80 Jahren Pionier in der Entwicklung hochwertiger, effizienter Dentalmaterialien. Mit rund 1.500 Mitarbeitern an 26 Standorten weltweit unterstützt das Unternehmen seine Kunden mit zuverlässigen und innovativen Dentalprodukten in der Ästhetischen oder Digitalen Zahnheilkunde, in der Zahnerhaltung, Prothetik oder Parodontologie. In den letzten zehn Jahren hat Kulzer die digitale Kompetenz stärker ausgebaut, zum Beispiel mit dem cara System und den neuen Möglichkeiten für die digitale Fertigung im Labor. Aufgrund der hohen Komplexität dieser Systeme – bei denen viele Geräte-, Material- und Software-Komponenten in Einklang gebracht werden müssen –, entwickelt Kulzer unterstützende Serviceleistungen von Anfang an mit und stellt so reibungslose Abläufe in Labor und Praxis sicher. Künftig steht die Optimierung der kundenspezifischen Workflows stärker im Fokus. Hier wird das Unternehmen Zahnärzten und Zahntechnikern mit Beratungsdienstleistungen zur Seite stehen. „Wir wol-

len der lebenslange Partner unserer Kunden sein. Ein Partner, der mit zuverlässigen Produkten und neuen Serviceangeboten Orientierung im digitalen Wandel gibt“, so Misawa. „So werden wir unser Vertriebs- und Serviceteam durch 100 zusätzliche Mitarbeiter verstärken. Wir werden mehr Fachkräfte für digitale Lösungen einstellen, unsere Schulungsangebote optimieren und uns so aufstellen, dass wir Zahnärzte und Zahntechniker noch schneller und effizienter unterstützen können.“

Neue Verpackungen

Für die Kunden von Kulzer ändert sich in der Zusammenarbeit nichts: Alle bestehenden Produkte werden auch weiterhin unter den bekannten Marken- und Produktnamen erhältlich sein. Alle Verträge behalten ihre Gültigkeit. Die Kulzer Fachberater sind unter den bekannten Kontaktdaten erreichbar. Das Corporate Design bekommt allerdings mit der Umfirmierung ein neues Erscheinungsbild. Im Mittelpunkt steht das stilisierte Zahnsymbol als Bestandteil des Logos in seiner jungen, grünen Farbe. In den nächsten Monaten wird es nach und nach auf allen Produktverpackungen zu sehen sein.

Kulzer GmbH
Tel.: 0800 4372522
www.kulzer.de

Infos zum Unternehmen



FRÄSEN IN EDELMETALL EINE GENERATION WEITER

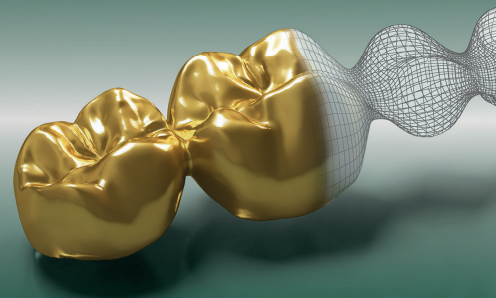
Edelmetallfräsen von C.HAFNER ist nicht nur die wirtschaftlichste Art der Edelmetallverarbeitung, sondern auch die Einfachste: Mit unseren variablen Abrechnungsmodellen bieten wir für jedes Labor das passende Konzept:

✓ SMART SERVICE

Fräseleistung im
Legierungspreis
inkludiert

✓ FLEXI SERVICE

Individuelle Preis-
gestaltung für
Legierung und
Fräsen



C.HAFNER 
Edelmetall • Technologie

C.HAFNER GmbH + Co. KG
Gold- und Silberscheideanstalt
71299 Wimsheim · Deutschland

Tel. +49 7044 90 333-0
info@c-hafner.de
www.c-hafner.de

CANDULOR KunstZahnWerk Lehrlings-Wettbewerb 2018

Zahntechnik – Dein Handwerk!



Der CANDULOR KunstZahnWerk Lehrlings-Wettbewerb geht in die 7. Runde. Diesmal erhalten nicht nur Schweizer Zahntechnikerlehrlinge die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen, sondern auch Lehrlinge aus Deutschland und Österreich.

Ihr habt eure Wahl für einen fantastischen Beruf getroffen: die Zahntechnik. Ein Teil dieser Welt ist die wunderbare Welt der abnehmbaren Prothetik. Zeigt, was ihr gelernt habt und macht mit. Eure Herausforderung wird sein, eine Oberkiefer- und Unterkiefer-Totalprothese herzustellen. Eine zusätzliche Besonderheit: Ihr könnt entscheiden, welche Aufstellmethode ihr nutzen und zeigen möchtet.

Nach der verbindlichen Anmeldung liefert euch CANDULOR kostenlos die detaillierten Angaben zum kompletten Patientenfall sowie die passenden Gipsmodelle und Prothesenzähne.

Daten und Fakten

- Die Arbeiten können entweder nach der Gerber- oder der physiologischen Aufstellmethode gefertigt werden.
- Die fertigen Arbeiten sind ausschließlich in einem Artikulator abzugeben.
- Wir bitten euch, eure Vorgehensweise bei der Erstellung der Arbeit zu dokumentieren. Die besten Dokumentationen werden prämiert und sogar veröffentlicht.
- Eine unabhängige Jury aus Prothetik-Experten und Praktikern bewertet die eingesandten Arbeiten.
- Die Preisverleihung findet am Samstag, 2. Juni 2018, auf der DENTAL 2018 in Bern (CH) statt. Die besten Arbeiten werden direkt auf dem CANDULOR Messestand ausgestellt, zudem erhalten die ersten drei Platzierungen Barschecks.

Anmeldeschluss ist am 27. Oktober 2017. Das Anmeldeformular ist über die Berufsschulen oder bei CANDULOR AG erhältlich. Online-Anmeldung ist auch möglich unter candulor.com/kunstzahnwerk

CANDULOR AG

Tel.: +41 44 8059000
www.candulor.com

IDS-Gewinnspiel

Gewinner der Goldbarren ausgelost

Erneut trat C.HAFNER auf der wichtigsten Dentalmesse weltweit fokussiert als Edelmetallhersteller auf. Somit stand neben dem Galvanoforming mit HELIOFORM® und den klassischen Edelmetalllegierungen die CAD/CAM-Dienstleistung „ceha-GOLD® – Fräsen in Edelmetall“ im Mittelpunkt der Präsentation. C.HAFNER versteht sich mit dem Angebot „Fräsen in Edelmetall“ nach wie vor als Dienstleister und verlängerte Werkbank des zahntechnischen Betriebes. Neu ist neben den fünf bisher zum Fräsen angebotenen bewährten Edelmetalllegierungen eine palladiumfreie Aufbrennlegierung. ORPLID® Keramik 5 stellt seit vielen Jahren das Highlight in der Gruppe der hochschmelzenden Biologierungen dar. Es ist für alle Indikationen geeignet, aufgrund ihrer besonders hohen Dehngrenze auch für großspannige Versorgungen. Hervorragende Oberflächen sind das Ergebnis der speziell für diese Legierung entwickelten Frässtrategien.

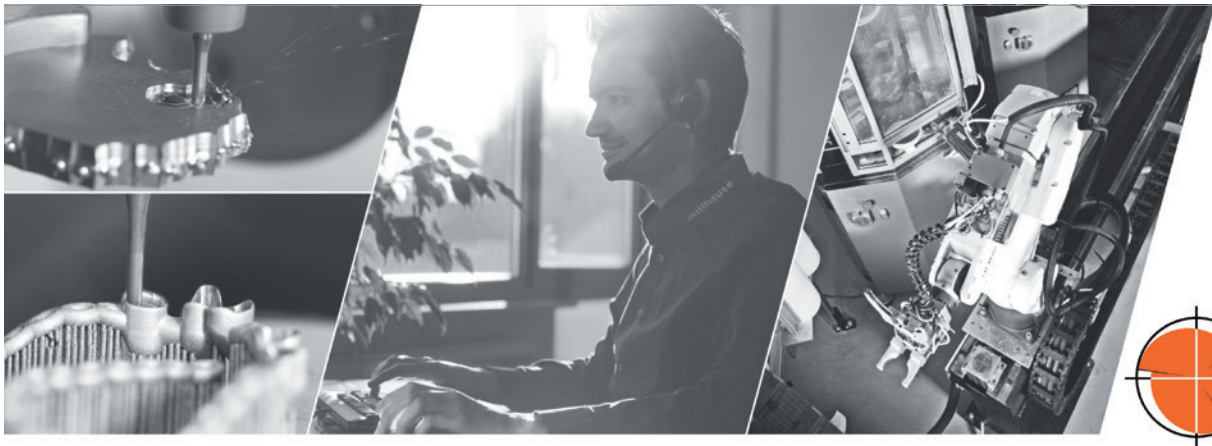


Kerstin Bender von C.HAFNER überreicht den Goldbarren an Uwe Wendorf aus Pirna.

„Die IDS war wieder ein Erfolg für C.HAFNER“, so Heiko Grusche, Leiter Vertrieb Dental bei C.HAFNER. „Hier konnten wir uns intensiv mit unseren Kunden austauschen und neue Interessenten von der Edelmetalltechnologie überzeugen.“ Erfreulich hoch war auch die Zahl der Teilnehmer am Gewinnspiel. Hier musste die Oberfläche der vergoldeten XXL-Brücke geschätzt werden. Nach der Auslosung stehen nun die Gewinner der C.HAFNER Goldbarren fest. Richtig schätzten: Peter Löffler vom Dentallabor Giesa in Weiden, Martina Mehlitz-Krause von Mehlitz Dentaltechnik in Lübeck, Uwe Wendorf von Zahntechnik Wendorf in Pirna. Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern.

C.HAFNER GmbH + Co. KG

Tel.: 07044 90333-0
www.c-hafner.de



Tag der offenen Tür

Open House Party zum zehnjährigen Jubiläum

Mit einem zweiköpfigen Team, einer Industriefräsanlage und einem Scanner im Programm nahm das Fräszentrum millhouse vor einem Jahrzehnt seinen Betrieb auf. Bis heute hat sich nicht nur die Anzahl der Mitarbeiter vervielfacht: Der Maschinenpark wächst stetig, der Automatisierungsgrad steigt und das Leistungsspektrum wird kontinuierlich erweitert – ganz im Sinne der Kunden. Bei diesen möchte sich das Team von millhouse anlässlich des Jubiläums für ihre Treue bedanken – mit einer Open House Party, die am 30. September 2017 in Hofheim-Wallau steigt.

Ab 9 Uhr sind die Türen für Gäste geöffnet, um 9.30 Uhr startet der erste Vortrag von Rechtsanwältin Anna Stenger (Lyck+Pätzold healthcare.recht, Bad Homburg) mit dem Titel „Gesetz zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen – Es wird ernst!“. Im Anschluss referiert Dr. Ariane Schmidt (Haltern) über ihre Erfahrungen mit Intraoralscannern. Den Fokus legt sie dabei auf die Teamarbeit zwischen Praxis und Labor. Für eine Weiterentwicklung der eigenen Verkaufskompetenzen sorgt der Psychologe Matthias Niggehoff (Köln). Er demonstriert, wie es gelingt, durch einfache Veränderungen der Mimik und Gestik mehr Kompetenz auszustrahlen und damit den

Erfolg im Verkauf zu erhöhen. Gegen 12.30 Uhr wendet sich millhouse schließlich in eigener Sache an die Teilnehmer. Vorgestellt werden u.a. Neuprodukte, die ab Herbst das Angebotsspektrum ergänzen.

Die Möglichkeit, sich praktisch mit den neuen Indikationen zu befassen, wird in Konstruktions-Workshops geboten. Diese finden zu verschiedenen Themen wie New Products, Schienentechnik und Abutments ab 14 Uhr im halbstündigen Takt statt – Details werden vor Ort bekannt gegeben. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt – Es warten nach Ende des Vortragsprogramms unter anderem Street Food sowie Cocktails auf die Gäste.

Die Teilnahme an der Jubiläumsfeier ist kostenlos. Anwesende profitieren von einer exklusiven Rabattaktion. Weitere Informationen sind online unter www.millhouse.de verfügbar, wo auch die Anmeldung erfolgen kann.

millhouse GmbH
Tel.: 06122 6004
www.millhouse.de

Gemeinsame Arbeit

Ivoclar Vivadent übernimmt Kapanu AG

Die Kapanu AG ist ein Start-up- und Spin-off-Unternehmen der ETH Zürich. Sie wurde 2015 gegründet und besteht aus einem Team von Wissenschaftlern und Entwicklern, das sich auf innovative Software für die Dentalbranche spezialisiert hat. Beide Unternehmen wollen fortan gemeinsam an der Entwicklung innovativer dentaler Anwendungen arbeiten, bei denen die realen Prozesse mit der digitalen Welt verknüpft werden. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie sich zahnärztliche Diagnostik, Fallanalyse und Behandlung unter Einbeziehung von „Augmented Reality“ erleichtern lassen.

Über Ivoclar Vivadent

Ivoclar Vivadent mit Hauptsitz in Schaan, Liechtenstein, gehört weltweit zu den führenden Anbietern von innovativen Materialsystemen für qualitativ hochwertige dentale Anwendungen. Eine umfassende Produkt- und Systempalette, intensive Forschung und Entwicklung und ein klares Bekenntnis zur Aus- und Weiterbildung bilden die Grundlagen für den Unternehmenserfolg.

Infos zum Unternehmen



ivoclar
vivadent[®]
passion vision innovation

Ivoclar Vivadent AG
Tel.: +423 2353535
www.ivoclarvivadent.com